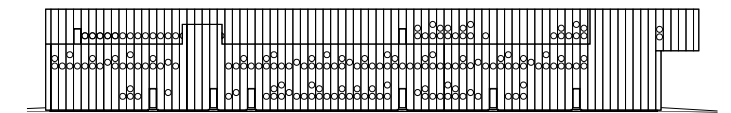


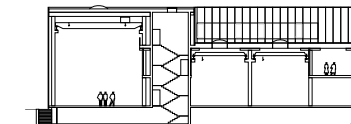


Die Gebrüder Meier AG produziert und repariert grosse elektrische Maschinen. Zentrales Element der räumlichen Organisation ist die Fabrikation, in der Gewichte bis 40 t bewegt werden können. Alle Schritte der Fertigung sind im Erdgeschoss um die zentrale Serviceeinheit mit Maschinenpark, Lager und Prüfanlagen angeordnet. Als Grundelement der Halle dient ein rechteckiges stützenfreies Feld von 8 x 12 m. Damit die Veränder- und Erweiterbarkeit des Erdgeschosses für künftige bauliche Veränderungen nicht eingeschränkt wird, sind alle Stützen biegesteif in der Sockelplatte eingespannt. Die natürliche Grundbelichtung ist durch Oberlichter sichergestellt. Zusätzlich sind die beiden Stirnseiten mit Toren verglast. Als drittes Element sind 424 runde Öffnungen in die Seitenwände eingelassen. Sie sind eine Metapher für die bearbeiteten Produkte, deren Herzstück der runde Rotor ist. Konstruktiv ist es die einfachste Lösung eines Fensters ohne zusätzliche Unterkonstruktion im vertikalen Paneel, gestalterisch ein spielerisches Element, das die Strenge des Volumens durchbricht.

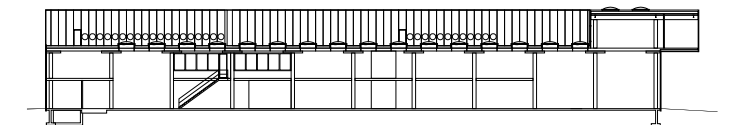
Projekt: 2007  
 Ausführung: 2008  
 Projektleitung: Tobias Schär  
 Mitarbeit: Isabel Diener  
 Bauleitung: PBM, Zürich  
 Bauingenieur: Walt & Galmarini, Zürich  
 Bilder: Thomas Jantscher, Colombier



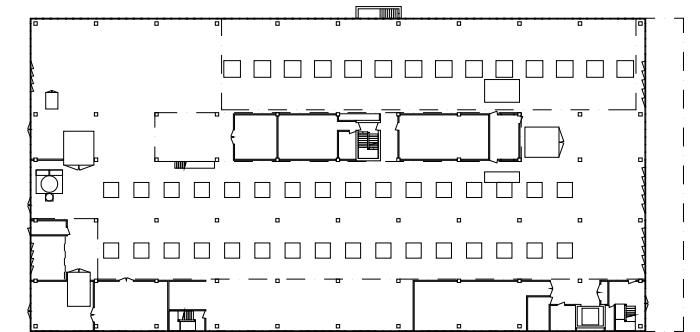
Ansicht



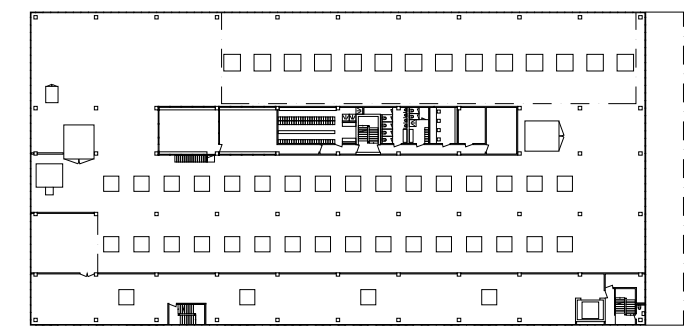
Querschnitt



Längsschnitt



02



01

0 1'000 [cm]